



„Oster-Kreativ-Wettbewerb“ an der St.-Notker-Schule

Deggendorf. (red) Ein Wettbewerb der besonderen Art konnte rechtzeitig vor den Osterferien in der Tagesstätte der St.-Notker-Schule stattfinden. Nach einer hausinternen Ausschreibung des Fachdienstes durfte sich jedes Kind mit einem kreativen Beitrag zum Thema Ostern beteiligen. Ob klein, ob groß, so vielfältig wie die Kinder und Jugendlichen sind, so vielfältig und bunt waren auch die Beiträge.

Vielmehr setzt Corona momentan noch Grenzen, aber nicht der Kreativität und dem Einfallsreichtum. Gerechnet hatte der Fachdienst mit 20 bis 30 Beiträgen, tatsächlich abgegeben wurden letztlich 102. Da wurde eine Bewertung der Objekte zu einer echten Herausforderung. „Am liebsten hätten wir 102 Preise vergeben“, sagt Regina van der Neut, Initiatorin des Wettbewerbs. Die Anzahl der Hauptpreise wurde

aber auf acht verdoppelt. Jedes teilnehmende Kind bekam auch eine Medaille bei der Siegerehrung, die natürlich unter Einhaltung der Hygieneregeln stattfand. Alle Beiträge wurden außerdem zu einer großen Ausstellung zusammengefügt und in der Aula der Schule präsentiert. So konnten sich die Kinder der einzelnen Gruppen über Tage verteilt, unter Einhaltung der Hygieneauflagen, die Ausstellung anschauen und

vielleicht auch weitere Ideen für eigene Basteleien zu Hause sammeln. Selbstverständlich konnten sich auch Kinder der St.-Notker-Tagesstättengruppen an den Kooperations-schulen, der Theodor-Eckert-Grundschule und dem Gymnasium Metten, beteiligen. In den Außenklassen wurde die Ausstellung mit vielen Fotos präsentiert, damit auch die Kinder dort alle Beiträge sehen konnten.